

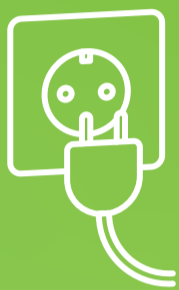
Wäsche lufttrocknen

Der Wäschetrockner gehört zu den größten Stromfressern im Haushalt. Die Wäscheleine ist eine energiesparende Alternative

LED-Lampen nutzen

Glüh- und Halogenlampen durch LEDs ersetzen

 Diese sparsame Alternative verbraucht bis zu 90% weniger Strom.



Stand-by-Verluste vermeiden

Viele Geräte verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom. Also: Stecker ziehen oder ausschaltbare Steckdosenleisten verwenden

Auf jeden Topf passt ein Deckel...

...außerdem sollten Topf und Herdplatte gleich groß sein

Extra-PLUS: Beim Backen auf Vorheizen verzichten und Umluft statt Ober-Unter-Hitze nutzen – so kann die Temperatur um 20–30 Grad reduziert werden.



Clever Energie sparen: Einfache Tipps für zuhause



Heizung runterdrehen

Schon 1 Grad weniger spart 6% Heizenergie

Extra-PLUS: Heizkörper freihalten




Stoßlüften statt Kipfenster

Das sorgt für den notwendigen Luftaustausch: 3–4 mal täglich 5–15 Minuten stoßlüften (währenddessen Heizung runterdrehen).



Waschtemperatur reduzieren

Allein für das Erhitzen des Wassers benötigen Waschmaschinen bereits ca. zwei Drittel der Energie.

 Handelsübliche Waschmittel sind so beschaffen, dass die Wäsche auch bei niedrigeren Temperaturen sauber wird.



Warmwasser sparen

→ Duschen statt Vollbad

→ Sparduschkopf nutzen und Wasserverbrauch reduzieren



→ Kürzer duschen und/oder Temperatur reduzieren

→ Beim Einseifen Wasser aus



Mehr Informationen gewünscht!?

Diese und weitere Tipps im Verbraucherportal Bayern: www.verbraucherportal.bayern.de → Energiesparen



Und in der Broschüre:
Einfach klimagerechter leben in Bayern

